

# INHALT

|  |      |
|--|------|
| Vorwort . . . . .  | V    |
| Verzeichnis der Tabellen . . . . .   | X    |
| Verzeichnis der Abbildungen . . . . .  | XI   |
| Verzeichnis der Anlagen . . . . .  | XII  |
| Quellen- und Literaturverzeichnis . . . . .  | XIII |
| Abkürzungen . . . . .  | XXX  |
| <br>   |      |
| Einleitung . . . . .   | 1    |
| <br>   |      |
| I. DIE BADISCHE INDUSTRIE IN DER VORKRIEGSZEIT   |      |
| 1. <i>Struktur</i> . . . . .   | 7    |
| 2. <i>Konjunkturelle Entwicklung</i> . . . . .   | 13   |
| <br>   |      |
| II. DIE PHASE DES „KRIEGSSTOSSES“ 1914   |      |
| 1. <i>Wirtschaftliche Entwicklung</i> . . . . .  | 33   |
| 2. <i>Wirtschaftspolitik als traditionelle Beschäftigungs- und Vorsorgepolitik</i> . . . . .   | 54   |
| <br>   |      |
| III. DAS ENDE DER KURZ-KRIEG-HOFFNUNGEN –<br>ANBAHNUNG DER AUFGABEN EINER STAAT-<br>LICHEN KRIEGSWIRTSCHAFTSPOLITIK IN BADEN<br>(1915 bis Sommer 1916)                     |      |
| 1. <i>Die wirtschaftliche Entwicklung – Industrie zwischen weiterer<br/>    Anpassung und verstärkter Benachteiligung im Rahmen des Kriegs-<br/>    bedarfs.</i> . . . . . | 77   |
| 2. <i>Die Regierung zwischen Unterstützung von Verbandspolitik und<br/>    eigenen Initiativen</i> . . . . .   | 97   |
| a) <i>Das Tauziehen um die Vermittlung von Heeresaufträgen</i> . . . . .   | 98   |
| b) <i>Von der Erwerbslosenunterstützung in der Textilindustrie zur<br/>        Förderung der Papiergarnspinnerei und -weberei.</i> . . . . .                               | 109  |

#### IV. ENTWICKLUNG EINER BUNDESSTAATLICHEN WIRTSCHAFTSPOLITIK IM RAHMEN DER VERSCHÄRFUNG DER KRIEGSWIRTSCHAFTSPOLITIK SEIT DEM HERBST 1916

1. *Das Hindenburgprogramm und seine organisatorisch-politischen Konsequenzen in Baden* . . . . . 121
2. *Das Problem der Heereslieferungen nach dem Hindenburgprogramm – von der Erwartung eines Auftragsbooms zum Gedanken einer Regionalförderung* . . . . . 135
3. *Das Problem der Stilllegungen im Rahmen der Kriegswirtschaftspolitik* . . . . . 150
  - a) *Die theoretische Vorbereitung von Stilllegungen* . . . . . 150
  - b) *Die praktische Durchführung der Stilllegungen – „erste Welle“ in der Baumwollindustrie* . . . . . 159
4. *Die Papiergarnindustrie – Konzentration und Stilllegungsprobleme einer neuen Großindustrie der Kriegswirtschaft* . . . . . 181
  - a) *Die Unternehmenskonzentration der Papiergarnindustrie in Baden* . . . . . 181
  - b) *Die Entwicklung eines Konzeptes gegenüber Zusammenlegungen* . . . . . 192
5. *Erste Vorbereitungen und Überlegungen zur Übergangswirtschaft* . . . . . 210

#### V. ORGANISATION UND REPRÄSENTATION DER BUNDESSTAATLICHEN WIRTSCHAFTSPOLITISCHEN INTERESSEN SEIT DEM FRÜHJAHR 1917

1. *Die Schaffung einer organisatorischen Basis in Berlin mit Hilfe von Industriefachleuten und Offizieren* . . . . . 219
  - a) *Ein Wirtschaftsvertreter der badischen Regierung* . . . . . 221
  - b) *Die Ausgleichsstelle der Bundesstaaten für Heereslieferungen beim Preussischen Kriegsministerium (AdB)* . . . . . 225
2. *Die Heereslieferungen, der Anteil Badens am Rüstungsboom und die Tätigkeit der AdB* . . . . . 230
3. *Widerstand und Erfolge der Bundesstaaten gegen die zentralen Zusammenlegungsmaßnahmen* . . . . . 259
  - a) *Die Repräsentation der badischen Interessen* . . . . . 259
  - b) *Neue Zusammenlegungspläne im Sommer 1917 und der formierte Widerstand der Bundesstaaten* . . . . . 267
4. *Die Bemühungen der Wirtschaftsorganisationen um Einfluß auf die Planung der Übergangswirtschaft* . . . . . 280

#### VI. DIE LETZTEN KRIEGSMONATE – VON DER „ERWARTUNG DES ENDSIEGES“ ZUR RESIGNATION IM BEDROHTEN GRENZLAND

1. *Die Stimmung der Öffentlichkeit in Baden seit der Burgfriedenskrise um die Jahreswende 1917/18* . . . . . 291
2. *Die Lage der Rüstungsindustrie – zwischen Abbau der Heeresaufträge und Investitionen für die Nachkriegswirtschaft* . . . . . 300
3. *Die Aufgabe der Stilllegungskonzepte* . . . . . 304

|   |     |
|---|-----|
| 4. <i>Organisierung der Textilindustrie und Propagierung der Interessen im Hinblick auf die Übergangswirtschaft</i> ..... | 307 |
| 5. <i>Die Gründung einer wirtschaftlichen Vertretung der badischen Regierung in Berlin (Juni 1918)</i> .....              | 317 |

## VII. KRIEGSENDE UND NACHKRIEGSZEIT

|   |     |
|---|-----|
| 1. <i>Die allgemeine Entwicklung – militärischer Zusammenbruch und Revolution 1918/19</i> ..... | 325 |
| 2. <i>Determinanten des wirtschaftlichen Neubeginns nach dem Krieg</i> ...                      | 336 |
| a) <i>Der organisatorische Rahmen der Wirtschaftspolitik</i> .....                              | 336 |
| b) <i>Grundzüge der wirtschaftlichen Entwicklung und der Wirtschaftspolitik</i> .....           | 341 |

|                             |     |
|-----------------------------|-----|
| VIII. ZUSAMMENFASSUNG ..... | 359 |
|-----------------------------|-----|

|   |     |
|---|-----|
| Anlagen (Verzeichnis dazu S. XII) ..... | 373 |
|---|-----|

|                |     |
|----------------|-----|
| REGISTER ..... | 389 |
|----------------|-----|

|                        |     |
|------------------------|-----|
| Personenregister ..... | 389 |
|------------------------|-----|

|                               |     |
|-------------------------------|-----|
| Geographisches Register ..... | 394 |
|-------------------------------|-----|

|  |     |
|--|-----|
| Firmen- u. Institutionenregister ..... | 399 |
|--|-----|

|                    |     |
|--------------------|-----|
| Sachregister ..... | 407 |
|--------------------|-----|